# Stadt. Land. Bernstiel.

**Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis des Bundestagsabgeordneten Christoph Bernstiel** **04/2020**

Liebe Leserinnen und Leser,

die COVID-19-Pandemie hat zu bislang **unvorstellbaren Einschnitten in unser gewohntes Leben** geführt. Jeder von uns ist persönlich — ob durch die Schließung seines Geschäftes, dem Kotaktverbot zu den Liebsten, den Fall ins Kurzarbeitergeld — betroffen. In dieser schwierigen Situation, in der unsere individuelle Freiheit besonders durch das Kontaktverbot eingeschränkt ist, haben wir **als Gesellschaft fest zusammengehalten. Darauf bin ich stolz.** Nur dadurch haben wir es **geschafft**, die Geschwindigkeit der Neuinfektionen erheblich zu begrenzen und somit wortwörtlich **Leben zu retten**. Zustände wie wir sie in den Nachrichten über Italien, Spanien oder auch die USA sehen, gibt es bei uns zum Glück nicht.

**Damit dies so bleibt, ist es gerade beim anstehenden Osterfest unerlässlich, die Umgangsregeln einzuhalten.** In Sachsen-Anhalt ist es erlaubt, die eigene Familie zu besuchen. Doch **bitte denken Sie daran, dass nach wie vor ein hohes Risiko für ältere Menschen besteht.** Besser wäre es daher, auf einen Besuch zu verzichten.

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir als Gesellschaft größtenteils sorgenfrei gelebt haben und dass die nahezu **unendliche Reisefreiheit** eben **nicht selbstverständlich** ist. Als Politik konnten wir in den letzten Tagen wichtige Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg bringen, um Existenzen zu sichern und die Wirtschaft zu unterstützen.

Für die Christen ist **Ostern das Fest der Auferstehung**. Nach Pfingsten schwärmen die Jünger in alle Welt aus, um die Geschichte Jesu zu erzählen. Wenn wir uns alle gemeinsam weiter so vorbildlich verhalten, steht einer **stückweisen Lockerung der aktuellen Einschränkungen** bald nichts mehr im Wege. Im übertragenen Sinne wird dann auch unsere Gesellschaft wieder auferstehen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern.

*Ihr Christoph Bernstiel*

*„Auch wenn der Anstieg der Infektionszahlen zurückgeht, bleibt die Lage weiter ernst. Lassen Sie uns auch zu Ostern die Umgangsregeln ernstnehmen.“*

*… Christoph Bernstiel*
*09. April 2020*

## Zurück in den Alltag

...wird es nur Stück für Stück gehen. Die Auswirkungen der Pandemie werden uns in den nächsten Monaten in Form neu zu definierenden **Umgangsregeln** und erhöhter **Hygienemaßnahmen** weiterhin begleiten. Gleichwohl bin ich der Überzeugung, dass nach dem Osterfest die Zeit gekommen ist, aufzuzeigen, wie insbesondere die kleinen **familiengeführten Händler** ihre Waren wieder verkaufen, die **Restaurants** Gäste empfangen, unsere **Kinder in die Schule und Kitas** gehen und so möglichst alle **Menschen an ihren Arbeitsplatz zurückkehren** können. Dies sind für mich jetzt die wichtigsten Schritte. Daher begrüße ich, dass am 14. April 2020 genau darüber die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten beraten wird.

Ein gewöhnliches Bild in ungewöhnlichen Zeiten: Auch ich bin im Homeoffice!

## Politik aus dem Homeoffice

In normalen Wochen ist es üblich, oft von Gespräch zu Gespräch zu hasten, unterwegs seine Nachrichten zu checken und Telefonate zu führen. Auch ich bin dieser Tage nun **auf das Homeoffice angewiesen**. Von hier aus führe ich viele Telefonate mit Unternehmern, unterstütze diese bei der **Beantragung der Soforthilfemaßnahmen** und habe Kontakt zu Menschen, die sich in der Krise ganz verschiedenen Herausforderungen gegenübersehen. Wer jetzt denkt, dass das politische Berlin für mich stillsteht, irrt aber. In zahlreichen Telefonkonferenzen sprechen wir die nächsten Schritte im Kampf gegen die Pandemie ab. **Ein Interview, wie es für mich im Homeoffice ist, finden Sie hier.**

Auch der hallesche Caterer LaLotta liefert jetzt an die Haustür

## Trotz Shutdown für uns da!

Die Schließung der Restaurants und Geschäfte trifft viele lokale Händler besonders hart. Der Reflex, sich die Waren einfach online von den großen Händlern schicken zu lassen, ist verständlich, trifft aber **unsere heimische Wirtschaft** doppelt. Schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage Ihres Lieblingsrestaurants, Ihrer -boutique oder rufen Sie diese/s an: **Viele haben Lieferdienste eingerichtet**, um Ihnen auch in der Krise leckere Speisen oder den gewünschten Artikel nachhause zu liefern. Ein kreativer Umgang mit der Krise, der mehr als unterstützenswert ist.

## Wege der Kommunikation

In regelmäßigen Abständen findet meine Bürgersprechstunde **Auf ein Wort mit Christoph Bernstiel** in den unterschiedlichen Stadtteilen des Wahlkreises statt. Mit dem Kontaktverbot ist eine normale Durchführung nicht mehr möglich. Deshalb habe ich zuletzt **Online-Sprechstunden durchgeführt,** um den persönlichen Kontakt zu halten und zahlreiche Fragen zu beantworten. Wer in das letzte Livegespräch einmal reinsehen mag, der findet dieses hier.

Auch TV-Halle habe ich zum Beginn des Shutdowns in Halle Rede und Antwort gestanden. So habe ich gemeinsam **mit meinem Landtagskollegen Thomas Keindorf** darauf hingewiesen, dass für die betroffenen Unternehmen staatliche Unterstützungsmaßnahmen ergriffen werden müssen. Dies wurde inzwischen sowohl in einer Sitzung des Deutschen Bundestags als auch im Landtag von Sachsen-Anhalt bereits umgesetzt.

## Stoppt Mobbing

Bereits im November 2019 begleitete mich Deutschlands bekanntester Anti-Mobbing-Coach Carsten Stahl im Bundestag. Gemeinsam haben wir das Thema Mobbing an Schulen, im Netz und im Alltag auf die politische Agenda in Berlin gesetzt. **Für mich ist es nicht hinnehmbar, dass Kinder in Deutschland sich aufgrund von Mobbing das Leben nehmen.** Daher bin ich froh, dass Carsten Stahl dieses wichtige gesellschaftliche Thema aufgegriffen hat und sich dafür einsetzt, dass Kinder und Jugendliche lernen, was Mobbing anrichtet.

Um auch persönlich ein Zeichen gegen Mobbing zu setzen, bin ich seit Februar Botschafter bei seiner Kampagne „Stoppt Mobbing“. Denn auch als Politiker werde ich regelmäßig persönlich angefeindet. Mobbing ist leider ein gesamtgesellschaftliches Problem und muss sehr offensiv angegangen werden.

Botschafter bei „Stoppt Mobbing“. Foto: Seiring Gmbh

## Transatlantische Beziehungen pflegen

Einer der wichtigsten **Grundpfeiler der deutschen Sicherheitspolitik** ist seit jeher die NATO und damit die enge Verbindung zu den USA. Auf Einladung des Außenministeriums der Vereinigten Staaten von Amerika erhielt ich u.a. in Washington D.C. und El Paso **einen Einblick in das Verständnis US-amerikanischer Sicherheitspolitik**. Auch das Thema 5G-Netzausbau und die Gefahren, die mit einem Fremdzugriff auf unser zukünftiges Mobilfunknetz verbunden sind, war wieder Inhalt zahlreicher Gespräche. Für mich bleiben die **USA** trotz einem aktuell abgekühlten politischen Verhältnis zur Trump-Administration unser **wichtigster Ansprechpartner, wenn es um die Sicherheit Europas und Deutschlands geht**.

Bei der Deutschen Luftwaffe in El Paso mit Oberstleutnant Christian Rack

## Debatten offen und vorurteilsfrei führen

Heutzutage wird leider viel zu oft über Personen geurteilt, ohne diese wirklich zu kennen. So ist es auch beim **ehemaligen Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz** Dr. Hans-Georg Maaßen. Daher habe ich gemeinsam mit der CDU Halle und Saalekreis ihn zu einem Gesprächsabend unter dem Titel „Wie sicher ist unsere Demokratie“ eingeladen. Mit rund 250 Teilnehmern wohl eine der meistbesuchten Veranstaltungen der letzten Jahre.

v.l.: Christoph Bernsiel, Dr. Hans-Georg Maaßen, Marco Tullner

## Die Ruhe vor dem Sturm

Und damit ist tatsächlich nicht das Sturmtief „Sabine“ gemeint, welches Anfang Februar über Sachsen-Anhalt hinweggefegt ist. Vielmehr beziehe ich mich auf Montag, den 10. Februar: An diesem Morgen traf ich mich **mit dem Kamerateam von Report München** auf unserem Marktplatz, um über die Ministerpräsidentenwahl in Thüringen zu sprechen. Wenige Minuten später die Sondermeldung: AKK will zurücktreten. Ein beinahe typischer Tag aus dem Leben eines Politikers: Man weiß nie, was als nächstes kommt. Den Bericht dazu finden Sie hier.

Beim Dreh des Reports München auf dem Hallenser Markplatz

Bereits vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie haben wir im Bundestag das **THW-Gesetz novelliert**. Ziel der Gesetzesinitiative war neben der Stärkung dieser Bundesanstalt die Flexibilisierung ihres Aufgabenspektrums, um besser auf die verschiedensten Gefahrenlagen reagieren und vor Ort helfen zu können. Aktuell unterstützt das THW unter anderem den Zeltaufbau für Kliniken und die Essensversorgung für Wohnungslose. Wer wissen will, wie ich innerhalb der Redezeit außerdem sowohl **unserem THW in Halle gedankt als auch für das Laternenfest geworben** habe, der findet die Rede zum Nachschauen hier.

Während der Rede zum Änderung des THW-Gesetzes im März 2020

### „Eine Politik für morgen“

Unter diesem Titel haben wir als Junge Gruppe der CDU/CSU- Bundestagsfraktion ein Buch (ISBN: 978-3-451-39386-0) herausgegeben. In diesem beschreiben wir unsere Gedanken zu verschiedenen Zukunftsthemen. Mein Beitrag dreht sich um das Thema **„Cybersicherheit aus der Parlamentsperspektive“**. Dabei spanne ich den Bogen von der Besetzung der Krim durch Russland bis hin zur Passwortsicherheit im Internet. Zu Ostern verlose ich unter allen Lesern meines Newsletters ein handsigniertes Exemplar. Schicken Sie mir bis zum 30. April 2020 unter Angabe Ihrer Adresse mit dem Stichwort „Ostern“ eine E-Mail.

## Kontakt

**Haben Sie Fragen, Anregungen oder Informationsbedarf?**

Mein Team und ich stehen Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

**Berlin** (030) 227 75071
christoph.bernstiel@bundestag.de

**Wahlkreis:**
**Halle (Saale)** (0345) 388 08 79
**Saalekreis** (034602) 206 08
christoph.bernstiel.wk@bundestag.de

## Links

https://de-de.facebook.com/bernstiel
https://twitter.com/c_bernstiel
https://www.instagram.com/

**Impressum**

**09. April 2020, V.i.S.d.P.:** Christoph Bernstiel MdB – Wahlkreisbüro – Ulestraße 8 – 06114 Halle (Saale)
Titelfoto: Falco Liebau